

Stunde der Gartenvögel 09.05.2015

Führung durch Steinach und die Obstwiesen zwischen Steinach und Kottweil

Leitung: Horst Schlüter

Teilnehmer: 4 Personen

Beginn: 14.00 Uhr

Rückkehr: 17.05 Uhr

Wetter: leicht bewölkt, ca. 18 ° C, mäßiger Wind

Schade, diese Führung hätte mehr Teilnehmer verdient, aber das Interesse an Vogelführungen scheint nicht mehr all zu groß zu sein. Vielleicht hat ja jemand eine Idee, wie man das ändert.

Da ich vor Beginn der Führung zur Kartierung von Gartenrotschwänzen und Halsbandschnäppern am Gießübel unterwegs und schneller fertig war, als gedacht, erreichte ich den Treffpunkt ausnahmsweise mal 10 Minuten vor der Zeit. Dennoch waren schon zwei Damen da, die froh waren, mit meiner Ankunft zu erkennen, daß sie sich auf dem richtigen Parkplatz befanden. Eine weitere Dame gesellte sich nach 5 Minuten dazu und pünktlich um 14.00 Uhr trudelte dann auch noch unser neuestes Mitglied Benjamin G. ein. Bei bestem Wetter, sehen wir mal vom Wind ab, zogen wir schließlich um 14:10 Uhr los. gespannt was uns so erwartet.

Der Weg führte uns zunächst durch den Randbereich von Steinach in die Streuobstwiesen nach Kottweil und dann am Steinacher Friedhof vorbei durch Steinach zurück zum Parkplatz. Außer ein paar Sperlingen und Amseln war zunächst nicht viel zu sehen bzw. zu hören, auch machte uns der Lärm der Motorräder, die auf der Landstraße nach Kottweil fuhren, zu schaffen. So erklärte ich trotz des Themas Vögel zunächst ein paar Pflänzchen zwischen den Pflasterritzen, wie beispielsweise das Kahle Bruchkraut. Kaum verließen wir den Ort, da konnten wir schon den ersten Gartenrotschwanz vernehmen. Wir suchten lange vergebens, aber wegen des Windes hatte er leider nicht, wie gewohnt, eine Singwarte auf den höchsten Spitzen der Bäume eingenommen. Auch der Halsbandschnäpper, den wir wenig später entdeckten, zeigte sich nur für einen kurzen Moment.

Im weiteren Verlauf entdeckten wir zwar weitere Gartenrotschwänze und Halsbandschnäpper und konnten deutlich ihren Gesängen lauschen, sehen konnten wir keinen einzigen. Nebenbei erklärte ich immer wieder verschiedene Pflänzchen und Insekten, u.a. auch Ackersalat. Da wollte ich eigentlich zeigen, daß es nicht nur den Gewöhnlichen Ackersalat bei uns gibt, sondern um diese Jahreszeit viel häufiger den Gekielten Ackersalat. Beide Arten sind an den Früchten mit der Lupe ganz leicht zu unterscheiden, aber hier habe ich Früchte entdeckt, die noch einmal ganz anders aussehen, so daß ich vermute, daß es sich um eine dritte, deutlich seltenere Art handelt. Leider sind meine Nachforschungen noch nicht endgültig abgeschlossen. Knöllchen-Steinbrech am Wegesrand erfreuten das Herz der Blumenfreunde und Aurorafalter flogen immer wieder am Wegesrand.

Ein Fahrradfahrer informierte uns schon kurz nach Verlassen des Dorfes, daß in der Nähe des Kottweiler Friedhofes der Kolkrahe brütet. Tatsächlich konnten wir dann unterwegs einen überfliegenden Kolkrahen beobachten, wie er von Rabenkrähen verfolgt wurde. Übrigens wurden alle beobachteten Mäusebussarde von Rabenkrähen attackiert. Sowohl Roter Milan als auch Schwarzer Milan kreisten eine Zeit lang am Himmel.

Hier noch die Links zu den Gebieten der Exkursion im Naturgucker:

<http://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-130287670>

<http://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-2019920373>

Insgesamt waren es doch immerhin 30 verschiedene Vogelarten, die wir beobachten konnten.

Horst Schlüter

NABU Gruppe Winnenden

Artenliste

Summe von Anzahl				Gebietsname		
Artengruppe	Trivialname	Gattung	Art	Berglen-Steinach - Ort	Buchs - Streuobst zw. Kottweil und Steinach	Gesamtergebnis
InsektenSonstige	Feldgrille	<i>Gryllus</i>	<i>campestris</i>		3	3
	Gemeine Blutzikade	<i>Cercopis</i>	<i>vulnerata</i>		35	35
InsektenSonstige Ergebnis					38	38
Kaefer	Schlichter Fliegenkäfer	<i>Cantharis</i>	<i>rustica</i>		2	2
Kaefer Ergebnis					2	2
Pflanzen	Acker-Schmalwand	<i>Arabidopsis</i>	<i>thaliana</i>	1	1	2
	Hornfrüchtiger Sauerklee	<i>Oxalis</i>	<i>corniculata</i>	1		1
	Kahles Bruchkraut	<i>Herniaria</i>	<i>glabra</i>	1		1
	Knöllchen-Steinbrech	<i>Saxifraga</i>	<i>granulata</i>		1	1
	Thymian-Ehrenpreis	<i>Veronica</i>	<i>serpyllifolia</i>		1	1
	Wiesen-Bocksbart	<i>Tragopogon</i>	<i>pratensis s.l.</i>		1	1
Pflanzen Ergebnis				3	4	7
Schmetterlinge	Aurorafalter	<i>Anthocharis</i>	<i>cardamines</i>		2	2
Schmetterlinge Ergebnis					2	2
TiereSonstige	Gartenschnirkelschnecke	<i>Cepaea</i>	<i>hortensis</i>	3		3
TiereSonstige Ergebnis				3		3

NABU Gruppe Winnenden

Voegel	Stockente	<i>Anas</i>	<i>platyrhynchos</i>	2		2
	Turmfalke	<i>Falco</i>	<i>tinnunculus</i>		2	2
	Rotmilan	<i>Milvus</i>	<i>milvus</i>		1	1
	Schwarzmilan	<i>Milvus</i>	<i>migrans</i>		1	1
	Mäusebussard	<i>Buteo</i>	<i>buteo</i>	1	2	3
	Mauersegler	<i>Apus</i>	<i>apus</i>	1	4	5
	Buntspecht	<i>Dendrocopos</i>	<i>major</i>		1	1
	Grünspecht	<i>Picus</i>	<i>viridis</i>		1	1
	Eichelhäher	<i>Garrulus</i>	<i>glandarius</i>		1	1
	Rabenkrähe	<i>Corvus</i>	<i>corone</i>	2	4	6
	Kolkrabe	<i>Corvus</i>	<i>corax</i>		1	1
	Sumpfmeise	<i>Parus</i>	<i>palustris</i>		1	1
	Kohlmeise	<i>Parus</i>	<i>major</i>		4	4
	Blaumeise	<i>Parus</i>	<i>caeruleus</i>		4	4
	Mehlschwalbe	<i>Delichon</i>	<i>urbica</i>	2		2
	Zilpzalp	<i>Phylloscopus</i>	<i>collybita</i>	1	2	3
	Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia</i>	<i>atricapilla</i>	2	5	7
	Star	<i>Sturnus</i>	<i>vulgaris</i>		19	19
	Amsel	<i>Turdus</i>	<i>merula</i>		8	8
	Rotkehlchen	<i>Erithacus</i>	<i>rubecula</i>	1		1
	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus</i>	<i>ochruros</i>	2	1	3
	Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus</i>	<i>phoenicurus</i>		4	4
	Halsbandschnäpper	<i>Ficedula</i>	<i>albicollis</i>		4	4
	Hausperling	<i>Passer</i>	<i>domesticus</i>	5		5
	Feldperling	<i>Passer</i>	<i>montanus</i>		3	3
	Buchfink	<i>Fringilla</i>	<i>coelebs</i>	2	4	6
	Girlitz	<i>Serinus</i>	<i>serinus</i>	1	1	2
	Grünling	<i>Carduelis</i>	<i>chloris</i>	1	1	2
Stieglitz	<i>Carduelis</i>	<i>carduelis</i>	1		1	
Goldammer	<i>Emberiza</i>	<i>citrinella</i>		1	1	
Voegel Ergebnis				24	80	104